

# Inhalt

## I. Teil: Abwägende Vernunft in der antiken und mittelalterlichen Ethik

<i>David Gill (Boston):</i> Moralische Entscheidungen in Homers <i>Ilias</i> . . . . .	3
<i>Klaus Jacobi (Freiburg):</i> Klugheit als reflektierende Urteilskraft. Aristoteles' <i>Nikomachische Ethik</i> und Platons <i>Menon</i> . . . . .	17
<i>Ursula Wolf (Mannheim):</i> <i>Eudaimonia</i> und <i>phronēsis</i> . Eine Anmerkung zur <i>Nikomachischen Ethik</i> . . . . .	39
<i>Nathalie von Siemens (Berlin):</i> <i>Philia</i> in der <i>Nikomachischen Ethik</i> - eine Skizze . . . . .	44
<i>Katja Vogt (New York):</i> Die frühe stoische Theorie des Werts . . . . .	61
<i>Michael Erler (Würzburg):</i> „ <i>Et quatenus de commutatione terrenorum bonorum cum divinis agimus...</i> “. Epikureische Diesseitigkeit und christliche Auferste- hung bei Augustinus und Lorenzo Valla . . . . .	78
<i>Hermann-Josef Sieben (Frankfurt am Main):</i> Patristische Annäherung an ‚abwägende Vernunft‘. Sittliches Urteil bei Origenes und Augustinus . . . . .	91
<i>DominicJ. O'Meara (Fribourg/Schweiz):</i> Praktische Weisheit bei Eustratios von Nikaia . . . . .	110

*Richard Heinzmann (München):*  
*Remoto libero arbitrio ab homine actus iustitiae Dei removetur.*  
 Zur Anthropologie des Raimundus Lullus. . . . .117

*Ludger Honnefelder (Bonn):*  
 Wille oder Vernunft?  
 Ethische Rationalität bei Johannes Duns Scotus. . . . .135

*Klaus Kremer (Trier):*  
 Das natürliche Gesetz (*lex naturalis*) in der Sicht des Thomas von  
 Aquin und des Nikolaus von Kues. . . . .157

## II. Teil:

### Abwägende Vernunft in der neuzeitlichen und gegenwärtigen Ethikdiskussion

*Norbert Brieskorn (München):*  
 Abwägungen durch Legislative und Judikative in *De legibus ac*  
*Deo Legidatore* von Francisco Suárez. . . . .181

*Andreas Trampota (München):*  
 Autonome Vernunft mit moralischer Sehkraft. Die Komplen-  
 tarität von Allgemeinem und Besonderem bei Immanuel Kant. . . . . 203

*Oliver Sensen (Cambridge):*  
 Kants Begriff der Menschenwürde. . . . .220

*Josef Schmidt (München):*  
 Die Ambivalenz des Gewissens. Zu Hegels Fundierung der Moral  
 in der Sittlichkeit. . . . .237

*Otto Muck (Innsbruck):*  
 Reflexionen zum praktischen Hintergrund von Metaphysik.  
 Hindernisse für das Verständnis des Bezugs von Wirklichkeit und  
 Praxis, *ens et bonum*. . . . .259

*François Marty (Paris):*  
 Paul Ricoeurs Weg zur Frage der Handlung. Die Bezeugung. . . . .277

<i>Edmund Runggaldier (Innsbruck):</i> Abwägende Vernunft im Kontext kausaler Handlungstheorien ..	287
<i>Lorenz B. Puntel (München):</i> Der Wahrheitsbegriff in der Ethik: Versuch einer Klärung .....	299
<i>Józef Bremer (Krakau):</i> Wilfrid Sellars' Analyse der moralischen Urteile .....	329
<i>Ludwig Siep (Münster):</i> Vernunft und Tugend .....	344
<i>Josef Schuster (Frankfurt am Main):</i> Gefühle und ethische Tugenden .....	361
<i>Anselm Winfried Müller (Trier):</i> Was wird gewogen? Über praktische Vernunft als System .....	381
<i>Christian Schmier (Bamberg):</i> Gerechtigkeit als Abwägungsproblem .....	402
<i>Vicente Durán Casas (Bogotá):</i> Ein dreifacher Vorrang in Bezug auf die Gerechtigkeit .....	426
<i>Franz-Josef Bormann (Freiburg im Breisgau):</i> Deontologische Ansprüche und die Grenzen der Abwägung in der Gerechtigkeitstheorie von John Rawls .....	450
<i>Hans-Ludwig Ollig (Frankfurt am Main):</i> Franz von Kutschera und das Problem der abwägenden Vernunft	471
<i>Philipp Schmitz (Rom):</i> Die sittliche Norm erschließt sich nur dem, der sensibel ist für die Gesamtheit der Wirklichkeit .....	486
<i>Max Klopfer (München):</i> Abwägende Vernunft als Grundthema der ethischen Bildung_____	501

*Erich Schäfer (Frankfurt am Main):*  
Zum Rollenkonflikt des Personalmanagers in alltäglichen moralisch prekären Situationen. . . . . 514

*Ulrich Niemann (Frankfurt am Main):*  
Abgewogene nervenärztliche Handlungsmaximen? Das Prinzip *bonum facere - nil nocere* in der psychiatrischen Praxis. . . . . 532

*Wilhelm Vossenkuhl (München):*  
Über vermeintlich aussichtslose Fälle.  
Gedanken zur Sterbepaxis. . . . . 550

III. Teil:  
Abwägende Vernunft  
im Kontext von Religion

*Gerd Haeffner (München):*  
Die Rolle der Überlegung in der existenziellen Entscheidung.  
Ein philosophischer Blick auf die Wahlregeln des hl. Ignatius von Loyola. . . . . 563

*Maximilian Forschner (Erlangen):*  
Religion und Aufklärung. Oder vom Kanon des Glaubens und vom Kanon der Vernunft. . . . . 581

*Andreas Koritensky (München):*  
„Die Form des erwachenden Geistes ist die Verehrung“.  
Rationalität im Religionskonzept Ludwig Wittgensteins. . . . . 604

*Reiner Wimmer (Tübingen):*  
Theodizee? Grenzen theologischen Abwägens, Erklärens, Rechtfertigens. . . . . 621

*Geo Siegwart (Greifswald):*  
Gott und der gegenwärtige König von Frankreich.  
Über Kennzeichnungen in der Theologie. . . . . 637

<i>Michael von Brück (München):</i> Nicht-dualistisches Denken und seine Konsequenzen für die Ethik im Advaita Vedānta und im christlichen Gottesbegriff . . . .	659
<i>Johannes Laube (München):</i> Zur Handlungstheorie des Mahayana-Buddhismus Ostasiens _____	692
<i>Rotraud Wielandt (Bamberg):</i> Spielräume ethischer Entscheidungsfindung in der Sicht zeitge- nössischer Islamisten . . . . .	715
<i>Peter Neuner (München):</i> Was heißt „Einheit der Kirche“ und was dient ihr? . . . . .	738
<i>Richard Schaeffler (München):</i> Zeugnisse fremder Erfahrung und die Unvertretbarkeit der eige- nen Lebensgeschichte - Versuch, einen neutestamentlichen Text mit den Augen des Philosophen zu lesen . . . . .	762
Literaturverzeichnis . . . . .	779
Namenverzeichnis . . . . .	825